



SEMINAR

Fr. 22.09.2023 | 16.30 - 19.45 Uhr
**JULIUSSPITAL PALLIATIVAKADEMIE
WÜRZBURG**

Demütigung und Macht im Gesundheitswesen

Menschenwürde ist schwer zu definieren und gilt als ein „weicher“ Begriff: Jeder kann darunter verstehen, was er möchte. Wenn man aber (mit Avishai Margalit, einem israelischen Philosophen der Gegenwart) die Würde als Schutz vor Demütigung auffasst, wird der Begriff sehr konkret. Demütigung kann den inneren Selbstwert, die Würde zerstören, aber auch das äußere Ansehen, die Ehre schädigen. Beides ist leider alltäglich, auch im Gesundheitswesen. Und natürlich hat dies viel mit Macht zu tun. Wenn wir (auch niedrighschwellige) Demütigungen rechtzeitig erkennen und abstellen, schützen wir die Würde unserer Patient*innen und die werden uns dankbar sein.

In diesem Seminar wird das Thema „Demütigung und Macht“ philosophisch analysiert und auf den Gesundheitsbereich übertragen. Beispiele aus der Praxis dienen dabei der Verdeutlichung und Konkretisierung.

Sie sind hierzu herzlich eingeladen.

Günter Schuhmann
Julius-Spital Palliativakademie

Dr. Rainer Dvorak
Domschule Würzburg

Referent

Prof. Dr. Michael Schmidt

Klinisches Ethikkomitee, Universitätsklinikum Würzburg

Zielgruppe

Ärzte*innen, Pflegekräfte, Psychosoziale Berufe, Hospizbegleiter*innen und alle anderen Mitarbeitenden im Gesundheitswesen

Kosten

30 € (einschl. Pausenverpflegung)

Anmeldung

Sie können sich online auf der Internetseite unter www.julius-spital-palliativakademie.de anmelden.

Gerne können Sie auch eine E-Mail an palliativakademie@julius-spital.de schicken.

Anmeldeschluss: 25.08.2023